

26. Radiopreis der Erwachsenenbildung Ausschreibung für 2022/2023

Die zehn Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) – die Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, das Berufsförderungsinstitut Österreich, der Buechereiverband Österreichs, das Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, das Ländliche Fortbildungsinstitut Österreich, der Ring Österreichischer Bildungswerke, die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich, der Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich – stiften den „Radiopreis der Erwachsenenbildung“. Dieser Preis umfasst die fünf Kategorien:

Kultur: Sendungen vorrangig literarischen und/oder musikalischen Inhalts.

Dokumentation, Information: Sendungen wie Features, Reportagen, Magazine.

Gespräche, Debatten: Interviews, Talkformate, Dialoge und Phone-in Sendungen.

Bildung, Wissenschaft – Eduard Ploier-Preis*: Sendungen zu Bildung und Wissenschaft oder über Bildungsveranstaltungen.

Sendereihen und Themenschwerpunkte.

*Der Preis für die Kategorie Bildung ist nach dem verstorbenen früheren Erwachsenenbildner und langjährigen ORF-Kurator Eduard Ploier „Eduard Ploier-Preis“ benannt.

Vorschläge für die Zuerkennung des Preises können von Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen der genannten Verbände der Erwachsenenbildung, von Kritiker*innen der Presse und vom Österreichischen Rundfunk sowie von österreichischen Radiosendern und ihren Mitarbeiter*innen eingebracht werden. Bewerberinnen und Bewerber können ihre **Beiträge bis zum 8. September 2023 per Upload** über die Website

<https://www.medienpreise.at/radiopreis/> einreichen. Zugangsdaten sind über das Büro Medienpreise medienpreise@vhs.or.at bis **spätestens 1. September 2023** anzufordern. Die Anzahl der Einreichungen ist auf maximal zwei Vorschläge pro Sendungsleiter*in bzw. Sendungsgestalter*in beschränkt.

Für die Zuerkennung des Preises kommen nur Eigenproduktionen österreichischer Sender in Betracht, die in der Zeit vom 1. September des Vorjahres (2022) bis 31. August des laufenden Jahres (2023) in einem österreichischen Sender **erstmalig** gesendet wurden. Der Tag und die Sendezeit der Ausstrahlung sind bei der Einreichung anzuführen.

Die Preise werden alljährlich im Winter in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht. Sie bestehen aus einer künstlerisch gestalteten Preismedaille und einer Verleihungsurkunde. Die Preisträger*innen werden bei der Preisüberreichung bekannt gegeben.

Ziel des Radiopreises der Erwachsenenbildung ist es, die Zusammenarbeit von Erwachsenenbildung und Rundfunk zu fördern, eine kritische, aber sachgerechte Auseinandersetzung anzuregen und Gestalter*innen zu motivieren, Themen der Erwachsenenbildung aufzunehmen.

Das Statut und die Zugangsdaten zum Einreichtool sind erhältlich bei:

Büro Medienpreise der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs

p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen

Pulverturmstraße 14, 1090 Wien

Tel.: 01/216 4226, E-Mail: medienpreise@vhs.or.at

Wien, im Juni 2023